



## Merkblatt Kündigung

**Wichtig: Innerhalb von 3 Wochen ab Zugang der Kündigung muss Klage erhoben werden, sonst wird die Kündigung unweigerlich wirksam!**

Dieses Merkblatt dient der Vorbereitung Ihres Anwaltsbesuches. Je besser Sie sich vorbereiten, um so schneller kann der Anwalt Ihnen helfen.

1. Wann genau haben Sie die Kündigung bekommen?
2. Erfolgte die Kündigung schriftlich? – Mündliche Kündigungen sind von vornherein unwirksam!!
3. Wie lang ist Ihre Kündigungsfrist und wann läuft sie ab?
4. Wie alt sind Sie?
5. Familienstand?
6. Kinder?
7. Berufliche Tätigkeit, Stellenbeschreibung. Wenn vorhanden bitte mitbringen bzw. kurz aufschreiben.
8. Zeit der Betriebszugehörigkeit
9. Monatliches Bruttoeinkommen
10. Wie hoch ist Ihr Urlaubs-/Weihnachtsgeld?
11. Bekommen Sie sonstige Gratifikationen?
12. Provisionsvereinbarungen
13. Anzahl der Mitarbeiter im Betrieb –Azubis zählen nicht mit. Teilzeiter bis 20 Stunden zählen 0,5 und bis 30 Stunden 0,75. Das Kündigungsschutzgesetz ist ab 10,5 Mitarbeiter anwendbar.
14. Betriebsrat/Personalrat vorhanden?
15. Arbeitsvertrag? Wenn vorhanden bitte mitbringen!

16. Gelten Tarifverträge? Wenn ja, welche? Bitte mitbringen, soweit vorhanden!
17. Sind Sie Geschäftsführer oder Vorstand?
18. Sind Sie Leitender Angestellter?
19. Wer hat die Kündigung ausgesprochen und war diese Person dazu bevollmächtigt? Wurde die Vollmacht vorgelegt?
20. Haben Sie schon Ihre Arbeitskraft ausdrücklich angeboten
21. Wurden Sie bereits abgemahnt? Wenn ja, Abmahnungsschreiben mitbringen!
22. Was wissen Sie über die Betriebsratsanhörung?
23. Sind Sie schwanger oder haben Sie vor kurzem entbunden (bis 4 Monate)?
24. Seit wann weiß Ihr Arbeitgeber von Ihrer Schwangerschaft?
25. Sind Sie in Elternzeit oder haben Sie vor kurzem Elternzeit beantragt?
26. Sind Sie Azubi?
27. Sind Sie schwerbehindert oder einem Schwerbehinderten gleichgestellt?
28. Haben Sie einen Antrag auf Feststellung der Schwerbehinderung oder auf Gleichstellung gestellt?
29. Wenn Sie lange krank sind – wurde eine Wiedereingliederung versucht?
30. Seien Sie Betriebsratsmitglied oder Mitglied der Jugend- oder Auszubildendenvertretung
31. Sind Sie Ersatzmitglied?
32. Sind Sie Wahlvorstand oder Wahlbewerber?